

Jugendfreizeit Dänemark 2013 Dreck Saugen II

Erste Predigt: Wir alle saugen, leider oft das, was uns nicht gut tut.

Wir können nicht anders.

Wir sind darauf getrimmt, zu hören, zu sehen, etwas zu erleben, Neues zu erfahren...

Und das, was wir da zu uns nehmen, ist oft Junkfood.

Wir ballern unser Hirn und unsere Körper mit den falschen Sachen voll.

Warum halten wir bei McDonald? Wegen der Ballaststoffe, der Vitamine oder der ungesättigten Fettsäuren? Wohl kaum!

Wir halten bei MD, weil alle hin wollen.

Gegenangebot: Biobauernhof mit frischen Möhren, Äpfeln, Ruccola-Salat und selbstgebackenem Brot mit Schmalz und Käse. Und dazu ein Glas köstlichen Apfelsaft. Wir wissen vielleicht, dass das besser wäre, aber ich bin mir sicher, es würde keine Jubelstürme auslösen...

Warum ist es so wichtig, womit ich mich beschäftige, was ich höre und sehe?

Matthäus 6,22.23 – was ich mir anschau oder womit ich mich beschäftige, das prägt mein Inneres.

In mir kann Licht sein oder Finsternis.

Wenn ich mich mit den richtigen Dingen beschäftige, wird es in mir drin immer heller,

Wenn ich mich mit den falschen Dingen beschäftige, wird mein Leben immer dunkler.

Womit ich mich beschäftige, das prägt mein Denken, mein Verhalten, meinen Charakter und letztlich mein Schicksal.

Es gibt in mir drin eine Macht, die zieht mich zu den dunklen Dingen hin, die hat Lust an Klatsch und Tratsch, die möchte immer „nein“ sagen, die hindert mich daran freudig den Finger zu heben, wenn es um Küchendienst geht, eine Macht, die mich faul sein lässt oder gehässig oder desinteressiert oder einfach „anti“.

Diese Macht in mir sorgt dafür, dass ich mich mit Dingen beschäftige, die mir auf lange Sicht nicht gut tun. Eben mit Dreck.

Diese Macht in mir sorgt dafür, dass ich beschäftigt bin, ohne darüber nachzudenken, ob das, was ich tue, gerade dran ist.

Weißt du, was das Wertvollste ist, was du hast? Dein Leben!

Dein Leben ist ein heiliges Geschenk vom Schöpfer an dich persönlich. Gott in seiner Liebe hat dich einzigartig gemacht...

Du kannst dein einzigartiges Leben einmal leben und dann stehst du vor einer Tür, dem Tod.

Geschichte von Constanze. Liebe seines Lebens. Aneurisma (Arterienerweiterung im Gehirn). Gestorben während des neurochirurgischen Eingriffs, der sie retten sollte.

Kann plötzlich kommen oder angekündigt. Aber er wird kommen.

Der „Drecksauger“ in mir redet mir ein: Mein Leben ist nicht viel wert. Ich kann es ruhig mit komischen Zielen wie Genuss, Chillen, Arbeit, Sorgenmachen, Reichtum raffen etc. füllen. Kein Problem – Leben hat kein wirkliches Ziel.

Aber das stimmt weder für Christen noch für Nichtchristen.

Dein Leben ist ein einmaliges Geschenk. Und dass in mir eine negative Macht existiert, die mir einreden will, das Leben sei bedeutungslos ist absolut furchtbar.

Ich glaube, dass viele Menschen ihr Leben für wenig wert halten, weil sie sich nur für weiter entwickelte Affen halten – aber Vorsicht! Was wenn du mehr bist als ein Affe in T-Shirt und Jeans? Was wenn es wirklich einen Schöpfer gibt, der dich kennt, besser kennt als du selbst, der dich begabt hat, der dich berufen hat, einen Unterschied in dieser Welt zu machen? Was dann?

Was, wenn es einen heiligen und liebenden Schöpfergott gibt, der es sich in den Kopf gesetzt hat, dir eine neue Perspektive zu verpassen in der das „Drecksaugen“ aufhört – jedenfalls immer weniger wird.

Was, wenn Gott dir ein Leben schenken will, das nicht mit dem Tod vorbei ist, sondern danach erst richtig los geht?

Die Realität sieht für mich so aus: Dein Leben ist unendlich viel wert! In Gottes Augen bist du ein Prinz und eine Prinzessin. Gott würde gern mit dir die Ewigkeit verbringen, in einer neuen Schöpfung, in der es keine Bosheit, kein Leid, keine Tränen, keine Krankheit, keinen Streit und keinen Tod mehr gibt. Ist das ein Angebot?

Aber da wo Gott ist, da regiert das Licht.

Wenn wir Dreck saugen, wird es aber immer finsterer in uns.

Gott ist heilig, d.h. er hasst den Dreck und verurteilt den Dreck. Er will nicht mit Dreck die Ewigkeit verbringen.

Gott ist Liebe, d.h. er liebt Schmutzkinder, die im Dreck gespielt haben, möchte den Dreck von ihnen abwaschen und sich mit ihnen auf den Weg in eine Welt ohne Dreck machen.

Wenn du merkst, dass du ein „Drecksauger“ bist – vielleicht schon mitbekommen hast, dass dich die Beschäftigung mit dem Dreck immer nur für eine Weile glücklich macht, aber eine komische Leere zurückbleibt. Vielleicht schon merkst, dass der Dreck dir Zeit, Kraft, Kreativität, Entwicklung, tiefe Freude raubt, dich irgendwie nicht voran bringt, dann musst du eine Entscheidung treffen: Weitersaugen – tun als ob nicht ist – ODER

Tja, was ist die Alternative zum Drecksaugen?

Was bietet Gott mir an, wenn ich merke, dass mein Leben sich um komische Ziele dreht?

Man könnte denken, Gott sagt: Saug keinen Dreck, sondern das Gute. Beschäftige dich nicht mit Dingen, die dich kaputt machen, sondern mit denen, die dir gut tun, aber DAS sagt er nicht! Jedenfalls nicht zuerst! Natürlich will Gott, dass wir uns mit Dingen beschäftigen, die uns gut tun – er hat uns ja lieb! ABER Gott gibt uns etwas viel Besseres als nur ein paar neue Regeln!

Lasst mich euch einen Drecksauger vorstellen.

Levi (o. Matthäus) – NT – Zöllner, Kollaborateur, Sein Leben dreht sich um Geld und Spaß. Hat einen Job, der ihm gut Geld einbringt, auch wenn ihn jeder dafür hasst, und seine Partys hatten Stil. Und dann begegnet ihm Jesus.

Lukas 5,27 „Folge mir nach“

Matthäus hat gesaugt: Essen, Sex, Macht, Besitz ABER irgendwie war das nicht genug. Vielleicht hat es sich manchmal gefragt, ob das Leben nicht mehr zu bieten hat... wo das alles hinführen soll. Und dann kommt Jesus vorbei und sagt einfach: „Folge mir nach!“ – „Komm mit mir mit!“ – „lass mich dir zeigen, wie Leben richtig geht“

Gottes Antwort auf Dreck ist er selbst. Ich bin dafür, dass wir beten, Bibel lesen, Bibelfverse auswendig lernen, einen Gottesdienst besuchen, einander dienen, aber zuerst – bevor wir damit anfangen – brauchen wir Jesus.

„Folge mir nach!“ Das gilt für den, der Jesus noch gar nicht kennt, wie für den, der schon ein Vierteljahrhundert mit ihm lebt.

Jesus war der einzige Nicht-Dreck-Sauger! Deshalb ist er gestorben und wieder auferstanden.

Er hat den Tod besiegt und lebt heute, um uns dasselbe anzubieten, was er auch Levi angeboten hat: „Folge mir nach!“

Jesus nennt sich das „Licht der Welt“ und verspricht, dass er uns aus der

Finsternis ins Licht führen will.

Ich wäre gern Jesus begegnet. Er muss eine unheimliche Ausstrahlung besessen haben, denn Levi kündigt im selben Moment und wird ein begeisterter Nachfolger Jesu.

Lukas 5,28

So begeistert, dass er gleich seine Freunde einlädt, andere Zöllner und Prostituierte, damit sie seinen neuen Freund Jesus kennen lernen.

Sein Leben ändert sich durch die Begegnung von Grund auf: Ein unbekannter Zöllner, schreibt einen Teil des bekanntesten Buches der Weltliteratur und gründet Gemeinde.

Wir alle sind Drecksauger – leider – und immer wieder! Ich auch! Aber wir alle können jeden Tag eine Entscheidung treffen: Wollen wir Jesus folgen, von ihm lernen, mit ihm die Dinge des Lebens besprechen und Schritt für Schritt Licht in unser Leben lassen ODER wollen wir saugen, worauf wir Lust haben, was uns auf lange Sicht schadet und dann eines Tages allein vor der Tür stehen, auf der TOD steht.

Jesus bietet uns seine Freundschaft und Nähe und Hilfe an. Er ist ewiger Gott und doch bereit dich an die Hand zu nehmen, deine Sorgen zu teilen, dir beizustehen und dir zu vergeben. Ist das nicht großartig?

Ich weiß nicht, wo du stehst. Ob dein Leben eine Grundreinigung braucht – einen radikalen Neuanfang mit Jesus – ODER ob du ihn nur aus dem Blick verloren hast ODER ob du ihm gerade ganz nahe bist und die Gemeinschaft mit ihm genießt.

Keine Ahnung, wo du stehst, aber wo immer wir feststellen, dass wir mal uns mal wieder zu viel mit den falschen Dingen beschäftigen ruft Jesus uns allen dasselbe zu: „Folge mir nach!“ – Du kannst heute damit anfangen. Jesus wartet auf dich!

AMEN